

## Hausgebet 5. Fastensonntag A – 26.03.2023

### Hinführung

Unser Leben ist begrenzt, zerbrechlich und verwundbar. Schmerzlich bekommen wir dies immer wieder zu spüren. Doch Leid, Schmerz und Tod haben nicht das letzte Wort. – Jesus hat uns das Tor zum Leben geöffnet. Und er ist es, der uns immer wieder herausruft aus unseren Begrenzungen, herausruft zum Leben.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

### Lied: O Jesu, all mein Leben bist du (GL 377,1)

1. O Jesu, / all mein Leben bist du, ohne dich nur Tod. / Meine Nahrung bist du, ohne dich nur Not. / Meine Freude bist du, ohne dich nur Leid. / Meine Ruhe bist du, ohne dich nur Streit, / o Jesu!

### Gebet

Gott des Lebens,  
wie oft müssen wir etwas begraben – Träume und Pläne.  
Wie oft müssen wir loslassen – liebe Menschen und uns Vertrautes.  
Wie oft fühlen wir uns leblos, atemlos, hilflos.  
Doch du bist ein Gott des Lebens.  
Du rufst uns heraus aus den Gräbern unserer Trauer und Angst,  
aus den Gräbern unserer Mutlosigkeit und Dunkelheit.  
Lass uns dir vertrauen und aus deiner Liebe leben.  
Amen.

## Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

In jener Zeit <sup>3</sup>sandten die Schwestern des Lazarus Jesus die Nachricht: Herr, sieh: Der, den du liebst, er ist krank. <sup>4</sup>Als Jesus das hörte, sagte er: Diese Krankheit führt nicht zum Tod, sondern dient der Verherrlichung Gottes. Durch sie soll der Sohn Gottes verherrlicht werden.

<sup>5</sup>Jesus liebte aber Marta, ihre Schwester und Lazarus. <sup>6</sup>Als er hörte, dass Lazarus krank war, blieb er noch zwei Tage an dem Ort, wo er sich aufhielt. <sup>7</sup>Danach sagte er zu den Jüngern: Lasst uns wieder nach Judäa gehen.

<sup>17</sup>Als Jesus ankam, fand er Lazarus schon vier Tage im Grab liegen.

<sup>20</sup>Als Marta hörte, dass Jesus komme, ging sie ihm entgegen, Maria aber blieb im Haus sitzen. <sup>21</sup>Marta sagte zu Jesus: Herr, wärst du hier gewesen, dann wäre mein Bruder nicht gestorben. <sup>22</sup>Aber auch jetzt weiß ich: Alles, worum du Gott bittest, wird Gott dir geben.

<sup>23</sup>Jesus sagte zu ihr: Dein Bruder wird auferstehen. <sup>24</sup>Marta sagte zu ihm: Ich weiß, dass er auferstehen wird bei der Auferstehung am Jüngsten Tag.

<sup>25</sup>Jesus sagte zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, <sup>26</sup>und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben. Glaubst du das?

<sup>27</sup>Marta sagte zu ihm: Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll.

<sup>33b</sup>Jesus war im Innersten erregt und erschüttert. <sup>34</sup>Er sagte: Wo habt ihr ihn bestattet? Sie sagten zu ihm: Herr, komm und sieh!

<sup>35</sup>Da weinte Jesus. <sup>36</sup>Die Juden sagten: Seht, wie lieb er ihn hatte!

<sup>37</sup>Einige aber sagten: Wenn er dem Blinden die Augen geöffnet hat, hätte er dann nicht auch verhindern können, dass dieser hier starb?

<sup>38</sup>Da wurde Jesus wiederum innerlich erregt und er ging zum Grab. Es war eine Höhle, die mit einem Stein verschlossen war.

<sup>39</sup>Jesus sagte: Nehmt den Stein weg! Marta, die Schwester des Verstorbenen, sagte zu ihm: Herr, er riecht aber schon, denn es ist bereits der vierte Tag.

<sup>40</sup>Jesus sagte zu ihr: Habe ich dir nicht gesagt: Wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen? <sup>41</sup>Da nahmen sie den Stein weg. Jesus aber erhob seine Augen und sprach: Vater, ich danke dir, dass du mich erhört hast. <sup>42</sup>Ich wusste, dass du mich immer erhörst; aber wegen der Menge, die um mich herumsteht, habe ich es gesagt, damit sie glauben, dass du mich gesandt hast.

<sup>43</sup>Nachdem er dies gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus! <sup>44</sup>Da kam der Verstorbene heraus; seine Füße und Hände waren mit Binden umwickelt und sein Gesicht war mit einem Schweiß Tuch verhüllt. Jesus sagte zu ihnen: Löst ihm die Binden und lasst ihn weggehen!

<sup>45</sup>Viele der Juden, die zu Maria gekommen waren und gesehen hatten, was Jesus getan hatte, kamen zum Glauben an ihn.

*Johannes 11,3-7.17.20-27.33b-45*

### *Kurze Stille*

### **Lied: Ich glaube, Gott, dass du es bist (GL 804,1)**

- 1. Ich glaube, Gott, dass du es bist, / in dem wir sind und leben; / ich glaube auch, dass Jesus Christ / für uns sich hingegeben; / ich glaube an den Heiligen Geist, / der uns im Guten unterweist / und uns zum Heile führet.*

### **Fürbitten**

- V** Lasst uns beten für die Frauen und Männer, die sich auf die Taufe vorbereiten, und für alle Getauften.
- A** Herr, erhöre uns.
- V** Lasst uns beten für alle, die um einen lieben Menschen trauern, und für alle, die Lebenspläne begraben mussten. –
- V** Lasst uns beten um den Frieden in der Welt. –
- V** Lasst uns beten für unsere lieben Verstorbenen und für alle, die durch Krieg und Gewalt ihr Leben verloren haben. –

### **Vater unser**

### **Segensgebet**

Gott des Lebens segne uns.

Nimm von uns, was unser Herz schwer macht.

Schenke uns deinen Frieden.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

### **Lied: O du hochheilig Kreuze (GL 294,1+4)**

- 1. O du hochheilig Kreuze, / daran mein Herr gehangen / in Schmerz und Todesbängen, / in Schmerz und Todesbängen.*
- 4. Du bist die sichere Leiter, / darauf man steigt zum Leben, / das Gott will ewig geben, / das Gott will ewig geben.*